

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Badesee Rückersdorf
Bezeichnung der Badestelle	Rückersdorf, Hauptstrand
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0025
NUTS-Code (bis 2007)	R1C407001041206202
Nummer im Amtsblatt	25
Gemeindezuordnung	Rückersdorf
Landkreisuordnung	EE
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Elbe-Elster Gesundheitsamt Grochwitz Str. 20 04916 Herzberg/Elster Tel.: 035 35/ 46 -3101
EU Anmeldung am	15.05.1994
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3401399 Hochwert: 5714620
Länge des Strandes (m)	60
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2019-2022	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2020-2023	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2021-2024	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2020-2023	51	42	42	35
2021-2024	53	43	40	33
2019-2022	53	35	123	60

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2025
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2029

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung								
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2021-2024]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>26</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>11,6</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	26	Min.:	11,6	Mittelwert:	21	Anzahl Messungen:	20
Max.:	26								
Min.:	11,6								
Mittelwert:	21								
Anzahl Messungen:	20								
pH - Wert [2013-2016]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>7,91</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>7,14</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>7,52</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	7,91	Min.:	7,14	Mittelwert:	7,52	Anzahl Messungen:	20
Max.:	7,91								
Min.:	7,14								
Mittelwert:	7,52								
Anzahl Messungen:	20								
Transparenz an der Badestelle (m) [2021-2024]	<table> <tr> <td>Max.:</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Min.:</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Mittelwert:</td> <td>1,4</td> </tr> <tr> <td>Anzahl Messungen:</td> <td>20</td> </tr> </table>	Max.:	2	Min.:	1	Mittelwert:	1,4	Anzahl Messungen:	20
Max.:	2								
Min.:	1								
Mittelwert:	1,4								
Anzahl Messungen:	20								
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)									
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht) (2024)	kein WRRL-See								

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	12,67
Art des Sees	Baggersee
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Kies
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	
Homogenität des Sees	
mittlere Tiefe des Sees (m)	
maximale Tiefe des Sees (m)	
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: keine Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	k.A.
Regenwasserbehandlungsanlage	k.A.
Bergbauindustrie	k.A.
gefasste Hofabläufe	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	k.A.
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	nein
Weidefläche in %	nein
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	nein
Industriegebiete	ja, KSW Rückersdorf
Versiegelte Flächen, Straßen	nein
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	nein
Sonstige Nutzung	
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	nein
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien während der Badesaison	gelegentlich
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	keine
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

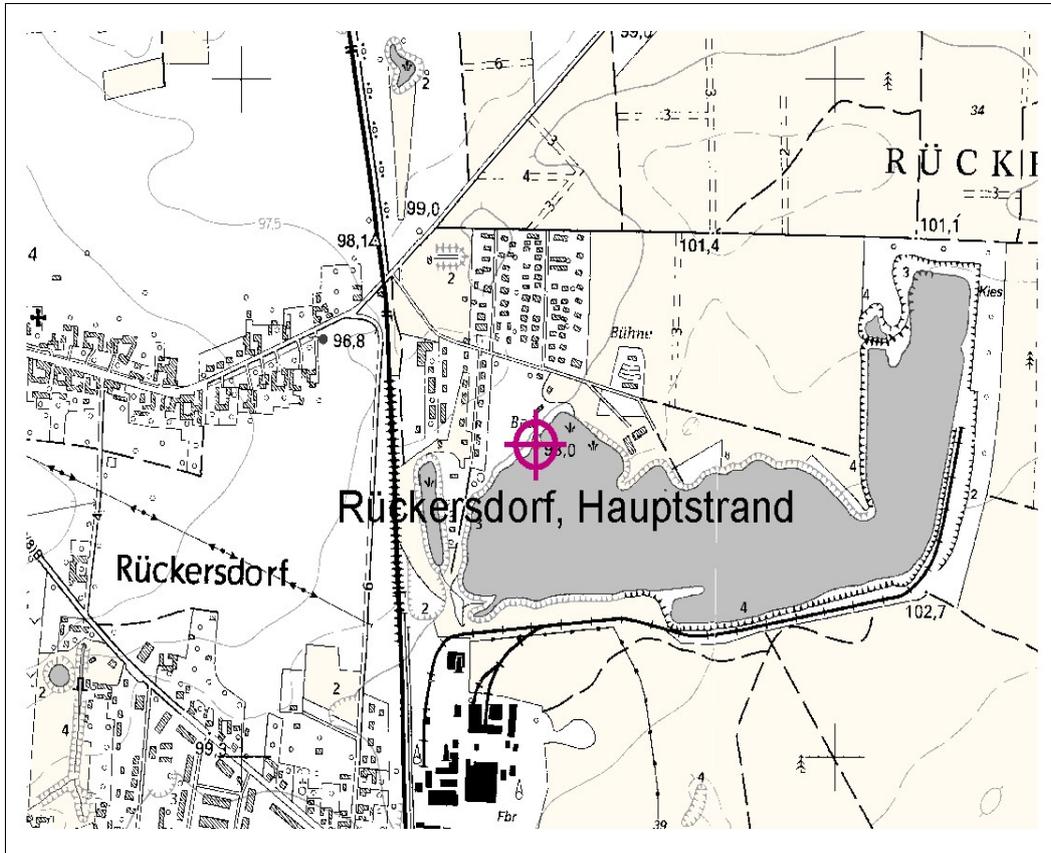
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Elbe-Elster Gesundheitsamt Grochwitz Str. 20 04916 Herzberg/Elster Tel.: 035 35/ 46 -3101

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Elbe-Elster Gesundheitsamt Grochwitz Str. 20 04916 Herzberg/Elster Tel.: 035 35/ 46 -3101

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Badesee Rückersdorf liegt etwa 7 km südlich von Doberlug-Kirchhain im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Naturräumlich gehört die Region zum Kirchhain-Finsterwalder Becken, das ein Teil des Lausitzer Becken- und Heidelands ist.

Der 12,7 ha große Badesee Rückersdorf ist ein Kiessee. Untersuchungen zur der Zusammensetzung des Kiessandes ergaben, dass es sich um Ablagerungen eines alten Elbeverlaufs handelt. Vor gut 300.000 Jahren, zwischen der Elster- und der Saalevereisung, schlängelte sich hier der sogenannte „Berliner Elbeverlauf“ bei Rückersdorf durch die Lausitz.

Die Dorfbewohner von Rückersdorf hatten das Vorkommen am Dorfrand schon lange als Baumaterial genutzt, als 1928 der Kiesabbau offiziell geregelt wurde. Die Förderung wurde jetzt stetig gesteigert, und mit der entsprechenden Fördertechnik und einem Bahnanschluss entwickelte sich die notwendige Infrastruktur. 1947 wurde dem Kieswerk ein Betonwerk angeschlossen.

Aus dem Restgewässer, das eine Fläche von 12,7 ha hat, entstand das Naherholungsgebiet Rückersdorf mit Bungalowsiedlung, Zeltplatz und Waldbühne, Bootsverleih, Kinderspielplatz, Sporteinrichtungen und Gaststätte. Die Badestelle, die jedes Jahr mit etwa 600 t gesiebt und gewaschenem Sand aufgefüllt wird, hat einen flach abfallenden Nichtschwimmerbereich. Eine Attraktion für Reiter ist die Pferdeschwemme, die 2004 nach einem Projekt des Naturparks und des Landwirtschaftsamtes am Rückersdorfer See in etwa 100 m Entfernung vom Badestrand entstand.

In der Vergangenheit kam es im Rückersdorfer See zu einer so starken Massenvermehrung von Unterwasserpflanzen, dass der Bade- und Angelbetrieb behindert wurde. Das Abmähen der Pflanzen brachte keinen Erfolg, sondern förderte im Gegenteil ihr Wachstum noch stärker. Durch die ortsansässigen Kieswerke wurde dann eine neue Lösung versucht: Der Damm, der den Gewinnungsteich vom Badesee trennt, wurde geöffnet. Da der Gewinnungsteich etwas höher liegt, wurde hierdurch trübstoffreiches Wasser in den Badesee gespült, so dass das die verringerte Wassertransparenz das Pflanzenwachstum eindämmen konnte. Da die Trübstoffe irgendwann zu Boden sinken, muss die Maßnahme vermutlich wiederholt werden. Die Sichttiefen lagen in den vergangenen Jahren an der Badestelle während der Saison zwischen 1 und 2 m.

Die Badestelle „Rückersdorf, Hauptstrand“ wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahmen vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken. Gelegentlich kommt es kurzzeitig zu Massenentwicklungen von Blaualgen, die an der Badestelle als grüne Schlieren sichtbar werden. Empfindliche Personen sollten in diesem Fall vom Baden absehen.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:

„Trittsteine der Bergbaugeschichte – Radtour in die Vergangenheit und Gegenwart des Bergbaus“, Broschüre des Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Lausitzer Rundschau 21.06.2011

www.mugv.brandenburg.de

www.naherholung-rueckersdorf.de

7. General description of the bathing water

The Rückersdorf bathing lake is situated around 7km south of Doberlug-Kirchhain in the Lower Lusatia Heathland Nature Park. The area belongs to the Kirchhain-Finsterwald Basin, which is a part of the Lusatian Basin and Heathland.

The 12.7ha Rückersdorf bathing lake is a gravel pit lake. Studies into the composition of the gravelly sand revealed that it was deposits from an old course of the River Elbe. A good 300,000 years ago, between the Elster and Saale Ice Ages, the so-called "Berlin Elbe Course" meandered through Lusatia, past Rückersdorf.

The villagers from Rückersdorf have used the deposits on the edge of the village as building material for many years, before gravel extraction was officially regulated in 1928. Extraction was gradually increased and the necessary infrastructure was developed with the appropriate extraction technology and a railway connection. In 1947 a concrete factory was opened next to the gravel quarry.

The Rückersdorf Local Recreation Area with a bungalow estate, camping site and woodland stage, boat hire, children's playground, sports facilities and a restaurant was created around the leftover lake, which has an area of 12.7ha. The bathing area, which is topped up every year with 600t of sifted and washed sand, has a flat sloping no-swimming area. An attraction for riders is a horse pond, which was created at Rückendorfer See in 2004 as part of a project by the Nature Park and the Office for Agriculture, around 100m from the bathing area.

In the past, Rückendorfer See experienced a proliferation of underwater plants, so much so that it prevented bathing and angling. Cutting down the plants was not successful and instead promoted further growth. A new solution was tried with the aid of the local gravel quarry. The dam which separated the quarry pond from the bathing lake was reopened. As the quarry pond was situated slightly higher up, the cloudy water flowed into the bathing lake, so that the decreased water transparency was able to stem the plant growth. As the particles in the water sink to the bottom at some point, the action presumably has to be repeated. The water transparency levels at the bathing area during the year were between 1 and 2m during the season.

The "Rückersdorf, Hauptstrand" bathing area is tested every four weeks by the local office for health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations. There were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci. Blooms of blue-green algae have not been observed. Sometimes blue-green algae break out in masse for a short period and which are visible at the bathing area as green streaks. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:

„Trittsteine der Bergbaugeschichte – Radtour in die Vergangenheit und Gegenwart des Bergbaus“, brochure from the Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft (Lower Lusatia Heathland Nature Park)

Lausitzer Rundschau 21/06/2011

www.mugv.brandenburg.de

www.naerholung-rueckersdorf.de